Im 15ten Jahre geschrieben

Mein Tagebuch

für

Jünglinge meines Alters.

Ich will zu Ostern anfangen mit Führen
des 1830. Da
ich schon manches mit mir selbst
die Jahre meines Lebens durchgehe,
so ist mir es oft sehr unangenehm, weil
mein Gedächtniß das Vergangene
so, wie es mir oft Freude oder Leid gemacht,
nicht treu genug aufbewahrt. Darum
will ich es aufschreiben, damit ich
mich desto leichter wieder erinnern
kann, und damit ich mir selbst
auch einen Rath geben kann, wie
ich es machen soll, wenn ich wieder
in solche Lagen komme. Ich will
mir auch Regeln vorschreiben,
nach denen ich mein Leben führen will,
damit ich nicht wieder in Fehler
verfalle, die ich schon einmal
gemacht habe, und damit ich
mich bessere. Ich will
mir auch Gebete aufschreiben,
die ich oft beten will, damit
mir Gott helfe, meine